

Leistungsbewertung als Gegenstand in der Uni oder im Referendariat (aus "Umfrage: Masterarbeit zur Beurteilung von Schülerleistungen")

Beitrag von „s3g4“ vom 29. Juli 2020 11:07

Naja ganz einfach. Wenn ich beobachte, dass eine Person die gestellten Aufgaben immer selbstständig und korrekt durchführt, sich allerdings nicht meldet dann ist das für mich in keinem Fall eine mangelhafte Mitarbeit. Sicher keine 1 aber doch wenigstens eine 3. Deswegen heißt es bei uns auch sonstige Leistungen. Wenn für mich klar ersichtlich ist, dass eine Kompetenz vorhanden ist, sehe ich keinen Grund so eine schlechte Bewertung.

Klar ist das kommunizieren von Wissen auch eine Kompetenz. Das muss aber mitnichten verbal erfolgen und es gibt genug Arbeitsplätze die das nicht in ähnlicher Form wie in der Schule bedürfen.

Verstehe mich bitte nicht falsch. Wenn jemand mit der Zeit auftaut und sich mehr und mehr in den Unterricht einbringt, dann ist das auch eine tolle Entwicklung und das würde natürlich entsprechend honorieren.